

Anlage 2
Erwin Fuhr
Langenharmer Weg 138
22844 Norderstedt
E-Mail: fuhr@wt.net.de

Anfrage an den Stadtwerkeausschuss / die Stadtwerke am 12.03.2014

Betrifft: „Smart Grid“

Ich habe ein Photovoltaikanlage 4,68 KWp
und eine ein Batterieanlage von E3/DC mit 4 KWh
Fertigstellung Dezember 2012

Gedacht ist die Batterie für die Speicherung des Solarstromes tagsüber, um ihn nachts zu verbrauchen. Dies funktioniert im Sommerhalbjahr.

In einigen Wintermonaten ist die Ausbeute an Solarstrom gering.

Hier könnte man die Batterie doch nachts aufladen und den Strom tagsüber zu verbrauchen.

Ich habe eine dementsprechende Anfrage an die E3/DC gestellt und folgende Antwort erhalten:

Sehr geehrter Herr Fuhr,

bezüglich Ihrer Anfrage mit dem günstigen Nachtstrom muss ich Ihnen leider mitteilen, dass unser System dazu ausgelegt ist, die Batterieladung durch Solarproduktion vorzunehmen. Dies hat den Grund, dass es in Deutschland nicht legal ist, die Speicher mit Netzstrom zu laden und im schlimmsten Fall den "gemischten" Strom wieder einzuspeisen.

Ist es so, dass man keinen Strom vom Städtnetz per Batterie zwischenspeichern darf?

Ein Einspeisen des Batteriestromes wieder ins Netz der Stadtwerke ist nach meinen Informationen nicht möglich.

Sind die Stadtwerke an so einem Verfahren interessiert?

Ein Internetanschluss der Batterieanlage ist vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen



Übersicht Jahr 2013

Eigenstrom: (50 % / 1754 kWh) Autarkie: (68 %)

